

Tagung: Donnerstag, 24. Oktober 2013

6. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag 2013

Zivil- und gesellschaftsrechtliche Fragen zur Führung und
Abwicklung von Stiftungen

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Der 6. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:

Editorial

Die Stiftung hat in der Vergangenheit bekanntlich viele Jahre einen bedeutenden Teil zur Erfolgsgeschichte Liechtensteins beigetragen. Während der Wirtschafts- und Finanzkrise ist sie in den letzten Jahren jedoch ein wenig in Verruf geraten. Dies hatte bedauerlicherweise zur Folge, dass gegenwärtig zahlreiche Löschungen von Stiftungen verzeichnet werden. Dadurch werden Rechtsfragen und -probleme aufgeworfen, die die Stiftungspraxis bislang nur in geringem Ausmass oder gar nicht beschäftigt haben.

Aus Anlass dieser Entwicklungen konzentriert sich der diesjährige Stiftungsrechtstag auf die bestehenden Stiftungen und widmet sich insbesondere zivil- und gesellschaftsrechtlichen Fragen zu deren Führung und Abwicklung. Dagegen werden Fragen um die viel diskutierten Gestaltungsmöglichkeiten bei der Stiftungserrichtung nur am Rande diskutiert.

Zum Auftakt des Tagungsprogramms werden zunächst IPR-rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Anerkennung von liechtensteinischen Stiftungen aufgeworfen und diskutiert. Anschliessend daran wird den Teilnehmenden auch dieses Jahr in einem Referat die jüngst ergangene Judikatur der liechtensteinischen Gerichte präsentiert.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung widmen sich die Vorträge der Referenten den Schnittstellen zum Zivilrecht und greifen grundlegende rechtsgeschäftliche Problemstellungen sowie Fragen zu den Aufgaben der Stiftungsräte auf.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Organisation und Abwicklung einer Stiftung und wird mit der Thematik der Governance bei der liechtensteinischen und österreichischen (Privat)Stiftung eingeleitet. Neben den Pflichten des Stiftungsrates bei Wegfall sämtlicher Begünstigten oder allgemein der Auflösung einer Stiftung wird im letzten Teil des Tagungsprogramms des 6. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstages der Fokus auf strafrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Stiftungen gelegt.

Die beiden Programmteile der Tagung werden jeweils durch eine interaktive Podiumsdiskussion abgerundet, bei welcher auch für die Teilnehmenden die Möglichkeit besteht, sich mit Fragen und Stellungnahmen daran zu beteiligen. Für die beiden Podiumsdiskussionen können Sie uns gerne bereits im Voraus Ihre Fragen zukommen lassen.

Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch ein.

Es wäre mir eine grosse Freude, Sie am 24. Oktober 2013 zu unserem 6. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüssen zu dürfen.

Vaduz, im August 2013

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

(Vorläufiges) Programm: Donnerstag, 24. Oktober 2013

08.30	Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfile
09.00	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz Einführung und Moderation
09.10	Dr. <i>Thomas Zwiefelhofer</i> , Regierungschef-Stellvertreter, Vaduz (angefragt) Grusswort
Vorträge: Rechtsprechung und Anerkennung	
09.20	Prof. Dr. iur. <i>Anton K. Schnyder</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung, Universität Zürich IPR-rechtliche Fragen zur Anerkennung liechtensteinischer Stiftungen
09.40	Dr. <i>Wilhelm Ungerank</i> , LL.M., Landrichter am Fürstlichen Landgericht, Vaduz Aktuelle Rechtsprechung zum Stiftungsrecht
10.10	K a f f e e p a u s e
Vorträge: Schnittstellen zum Zivilrecht	
10.30	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz Irrtum des wirtschaftlichen Stifters bei Stiftungserrichtung
10.50	Dr. <i>Stefan Wenaweser</i> , LL.M., Partner, Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz Anforderungen an eine gültige Errichtung und Sanierung eines mangelhaften Errichtungsgeschäfts bei altrechtlichen Stiftungen
Podiumsdiskussion	
11.10	Moderation: Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. iur. <i>Anton K. Schnyder</i> ; Dr. <i>Wilhelm Ungerank</i> , LL.M.; Dr. <i>Stefan Wenaweser</i> , LL.M.
12.00	B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

Vorträge: Fragen der Organisation und Abwicklung

- 13.30 Prof. Dr. *Johannes Zollner*, Institut für Österreichisches und Internationales Unternehmens- und Wirtschaftsrecht, Universität Graz
Interessenskollisionen beim Verhalten des Stiftungsrates/Stiftungsvorstands
- 13.50 Hon.-Prof. Dr. iur. *Georg Schima*, M.B.L. HSG, LL.M. (Vaduz), Partner, Kunz Schima Wallentin Rechtsanwälte OG, Wien
Governance-Fragen bei der liechtensteinischen und österreichischen (Privat-)Stiftung
- 14.10 Dr. *Bernhard Lorenz*, LL.M., Partner, LNR Rechtsanwälte, Vaduz
Pflichten des Stiftungsrates beim Wegfall von Begünstigten
-
- 14.30 K a f f e e p a u s e
-
- 15.00 Prof. Dr. *Dominique Jakob*, M.I.L. (Lund), Inhaber des Lehrstuhls für Privatrecht, Zentrum für Stiftungsrecht, Universität Zürich
Grundsatzfragen für die Auflösung von Stiftungen
- 15.20 lic. iur., M.B.L.-HSG *Thomas Ritter*, Leiter der Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz
Aufgaben der STIFA im Zusammenhang mit der Auflösung von gemeinnützigen Stiftungen
- 15.40 lic. iur. *Uwe Öhri*, LL.M., Senatsvorsitzender, Fürstliches Obergericht, Vaduz
Strafrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Stiftungen – insbesondere Untreue

Podiumsdiskussion

- 16.00 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*
Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. *Johannes Zollner*; Hon.-Prof. *Georg Schima*, Dr. iur. M.B.L. HSG, LL.M. (Vaduz); Dr. *Bernhard Lorenz*, LL.M.; Prof. Dr. *Dominique Jakob*, M.I.L. (Lund); lic. iur., M.B.L.-HSG *Thomas Ritter*; lic. iur. *Uwe Öhri*, LL.M.

Schlusswort des Veranstalters

- 17.00 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Zeit

Donnerstag, 24. Oktober 2013
08.30-17.00 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/stiftungsrechtstag oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Montag, 07. Oktober 2013

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, BSc und Frau Sonja Walser gerne zur Verfügung.

Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/stiftungsrechtstag

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

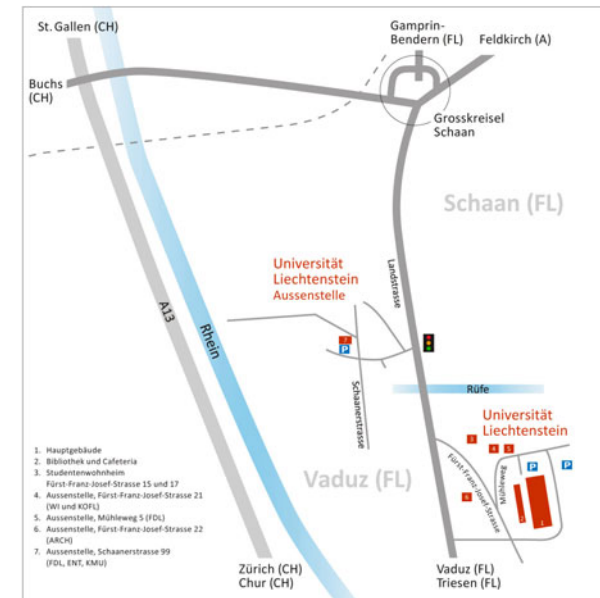
Zum 1. September 2009 wurde der **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** am Institut für Finanzdienstleistungen besetzt. Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Liechtensteinische Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, in den Masterstudiengängen Banking and Financial Management und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatslehrgang** und im **Diplomlehrgang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** und im **Zertifikatslehrgang Trustrecht** vermittelt. Das Weiterbildungsprogramm wurde dieses Jahr um den **Zertifikatslehrgang Intellectual Property** erweitert. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die **Rechtsprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht hält darüber hinaus jährlich den **Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag** ab, eine Tagung, die sich mit aktuellen Entwicklungen und Trends im nationalen und internationalen Stiftungsrecht befasst. Ebenfalls jährlich organisiert der Lehrstuhl die **Trust Tagung**, welche sich mit aktuellen Fragen bzw. Themen zum liechtensteinischen Trustrecht befasst. Rund vier Mal pro Jahr findet das Praxisseminar **Lunch & Learn** statt, wo aus dem Bereich der für Liechtenstein relevanten Legislative aktuelle Themen aufgegriffen und diskutiert werden.

Der **Forschungsschwerpunkt** des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissens-transfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxistgerecht und wissenschaftlich fundiert für den Liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dafür leisten, dass das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristige Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit gewachsen ist.

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der ISTR International Society for Third-Sector Research.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11
Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li